

## Erster Preis und Anerkennungspreis des

# ISOVER Multi-Comfort House Students' Contest 2010 „RENOVATION“, ausgelobt von Saint-Gobain Insulation, ISOVER, CertainTeed Organizations und IZOKAM, Paris

Beim internationalen Finale des von Saint-Gobain-Insulation ausgelobten internationalen Studenten-Wettbewerbs „RENOVATION“, das von 19.-22. Mai in Innsbruck stattfand, wurde der 1.Preis und einer der beiden Anerkennungspreise (4.Preis) an Studententeams der TU Wien vergeben. Die TU Wien war damit die beste teilnehmende Universität. Die Teams wurden von Karin Stieldorf und Sandra Häuplik-Meusburger betreut - Abt. Hochbau und Entwerfen 1 und 2, Prof. Will Alsop und Prof. Gerhard Steixner.

Weitere Fachbetreuer der TU Wien waren Prof. Klaus Krec, Marjan Maftoon und Klaus Hollinsky (beide ITI). Nationale Jury: Prof. Gerhard Steixner, Arch. Michael Wallraff, Prof. Martin Treberspurg.

**PreisträgerInnen International:**

**Hans-Jürgen Kunz – 1. Preis**

**Teresa Köhler und Barbara Vierthaler - Anerkennungspreis**

**PreisträgerInnen National:**

Teresa Köhler und Barbara Vierthaler, Mariella Guss und Hans-Jürgen Kunz

**Beteiligte Studierende:** Akaratovic E., Appel M., Bachleitner-Hofmann M., Baldauf C., Blerim H., Bus C., Canevazzi Ch., Carta D., Cellini S., Daxner K., Gerner O., Guss M., Herceg J., Hödelsberger D., Hörl C., Jiru V., Karatoprak K., Köhler T., Krofak I., Kunz H.-J., Mayrhofer M., Neuruhner J., Palomo Reixach M., Palvelli F., Pirsch S., Quast A., Sattler S., Schöninger K., Tzvetan D., Urbanowski P., Vasku M., Veres O., Vierthaler B., Zlatova M.

Fotos der Teams: siehe Anhang



*Hans-Jürgen Kunz (1. Preis International), Teresa Köhler (Anerkennung International),  
Andreas Quast und Oliver Gerner.*

Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde von Saint-Gobain-Insulation ein Wettbewerb zum Thema nachhaltiges und Energie-effizientes Bauen ausgelobt.

Die besten Teams aus 18 europäischen Ländern und den USA präsentierten am 20. Mai 2010 ihre Projekte der internationalen Jury.

Thema des Wettbewerbs 2010 waren Renovierung und Relaunch eines großvolumigen Warenhauses in Paris aus den 1920ern. Es sollten Lösungen für die Neu-Nutzung des für den Stadtteil Pantin und seine umliegenden Bezirke bedeutenden Gebäudes gefunden werden. Zugleich sollte aus dem postindustriellen Gebäude ein Plusenergiehaus mit Leuchtturm-Funktion werden.

Die Jury prämierte zwei sehr unterschiedliche Projekte der TU Wien:

### **1. Preis: Hans-Jürgen Kunz**

„Made in Paris“, eine Fabrik für die Zukunft

In einem „closed loop“ sollen auf innovative und Umwelt-freundliche Art organische Materialien wie Textilien aus Pflanzen erzeugt werden. Dabei werden auch ausdrücklich auf die soziologische Komponenten des Unternehmens eingegangen.

Die Jury lobte den konsequenten und ganzheitlichen Ansatz des Gesamtkonzeptes sowie die gestalterisch einfache und zugleich elegante Lösung.

### **Anerkennungspreis: Teresa Köhler und Barbara Vierthaler**

„Squat Shop“, haute-couture meets eco-design

Die Struktur des Bestandsgebäudes wird auf spektakuläre Art und Weise verwandelt. Im neu umhüllten Raum entstehen Weberei, Schneiderei und Catwalk. Teile des Gebäudes werden nur als tragende Konstruktion erhalten.

Die Jury lobte auch bei diesem Projekt das klar formulierte Konzept, sowie den mutigen gestalterischen Ansatz, der Alt und Neu spannend und zugleich kontroversiell verbindet.

Das Wochenende wurde durch einen Festvortrag von Prof. Feist an der TU Innsbruck, sowie eine Exkursion zu Energie-technisch und architektonisch interessanten neuen Projekten in Innsbruck und Umgebung abgerundet.

Neben fachlichen Aspekten wurden die Tage von BetreuerInnen und StudentInnen für lebhaften Gedankenaustausch genutzt und die Verbindungen zwischen den Universitäten der teilnehmenden Länder intensiviert.